

Kundenantrag

für digitale Zusatzprogramme

Vertrag über Empfang und Freischaltung von digitalen Zusatzprogrammen



Seriennummer Digital-Receiver Hersteller Digital-Receiver Personalausweis geprüft
 Bezeichnung Digital-Receiver Modul Digital-Receiver **Grau markierte Felder bitte nicht ausfüllen. Gruppe 1**

Wichtiger Hinweis: Für den Empfang der Programme benötigen Sie einen digitaltauglichen Kabelanschluss und einen spezifizierten Digital-Receiver. Bitte beachten Sie, dass die Bereitstellung des Kabelanschlusses und des Receivers nicht Gegenstand dieses Vertrages ist und der Vertragspartner nicht garantiert, dass die technischen Bedingungen für den Empfang der Programme unverändert bleiben.

Antragsteller / Nutzer / Anschlussort Herr Frau Firma

Anrede, Titel

Name

Vorname

Zu Händen / Vorname / Name

Geb.-Datum

Straße / Hausnummer

Etage

App.-Nr.

PLZ

Ort

Wohnungs-Nr. (nur für interne Bearbeitung)

Telefon Vorwahl

1. erreichbare Nummer

Telefon Vorwahl

2. erreichbare Nummer

E-Mail

Bemerkungen:

Leistungen / Programme / Pakete (alle Preise inkl. MwSt.)

Cablevista-KabelKiosk Programmpakete		einmalig	monatlich
<input checked="" type="checkbox"/>	196 Freischaltung Smart Card Cablevista-KabelKiosk Programmpakete	35,00 €	
<input type="checkbox"/>	910 Family HD inkl. HDTV-Basis*		19,80 €
<input type="checkbox"/>	911 Single inkl. HDTV-Basis – 1 von 3 Paketen* <input type="checkbox"/> LIFESTYLE <input type="checkbox"/> DOKU & NEWS <input type="checkbox"/> MUSIC & EMOTION		10,80 €
<input type="checkbox"/>	912 Duo inkl. HDTV-Basis – 2 von 3 Paketen* <input type="checkbox"/> LIFESTYLE <input type="checkbox"/> DOKU & NEWS <input type="checkbox"/> MUSIC & EMOTION		14,80 €
<input type="checkbox"/>	914 HDTV-Basis *		4,90 €
<input type="checkbox"/>	938 MTV Tune-Inn inkl. HDTV-Basis nur in Kombination mit Family HD, Single-Paket oder Duo-Paket *		2,95 €
<input type="checkbox"/>	913 MTV Tune-Inn inkl. HDTV-Basis *		7,85 €
<input type="checkbox"/>	937 Polnisch Premium		6,00 €
<input type="checkbox"/>	585 Russisch Basis		5,95 €
<input type="checkbox"/>	936 Russisch Premium		12,00 €
<input type="checkbox"/>	580 Türkisch Basis		8,90 €

Cablevista internationale Programmpakete		einmalig	monatlich
<input checked="" type="checkbox"/>	198 Freischaltung Smart Card Cablevista Programmpakete	35,00 €	
<input type="checkbox"/>	572 Asien (chin., jap., korea., thai., vietn.)		3,95 €
<input type="checkbox"/>	928 Bosnien Premium		10,95 €
<input type="checkbox"/>	571 Europa (engl., frz., niederl.)		2,95 €
<input type="checkbox"/>	574 Mediterran (griech., ital., port., span.)		7,95 €
<input type="checkbox"/>	579 Middle (arab., pers.)		2,95 €
<input type="checkbox"/>	926 Osteuropa (pol., rum., ungar.)		7,95 €
<input type="checkbox"/>	577 Russland - Ukraine - Kasachstan		3,95 €
<input type="checkbox"/>	578 Serbien Pink XL (serb.)		18,95 €
<input type="checkbox"/>	927 Südosteuropa (alb., bosn., kroat., mazed., monteneg., serb.)		8,95 €

* Voraussetzung ist ein von KabelKiosk zertifizierter, pairingfähiger HDTV-Receiver oder CI+ Modul jeweils mit Conax-Entschlüsselungssystem.

Digital-Receiver

- Ja, ich benötige einen Digital-Receiver (DVB-C)/HDTV-Receiver /CI / CI+ Modul und habe die Bestellkarte abgeschickt.
 Nein, ich habe bereits einen conaxfähigen Digital-Receiver (DVB-C)/HDTV-Receiver /CI /CI+ Modul.

Widerrufsrecht:

Soweit nicht im Ladengeschäft abgegeben, haben Sie das Recht, Ihre Vertragserklärung binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns unter den unten genannten Kontaktdaten, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Widerrufsentschluss informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Bereits erbrachte Leistungen sind gegenseitig zurückzugewähren bzw. abzugelten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Smart Card entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Smart Card, für uns mit deren Empfang. Soweit Ihr Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Telefon, Fax, E-Mail) zustande gekommen ist, erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, auf beiliegende Geschäftsbedingungen zur Freischaltung von digitalen Zusatzprogrammen ausdrücklich hingewiesen worden zu sein und ihren Inhalt zur Kenntnis genommen zu haben. Mit ihrer Geltung bin ich einverstanden. Ich willige ein, dass mein Vertragspartner zum Zweck der Bonitätsprüfung vor Vertragsabschluss und während der Vertragsdauer meine personenbezogenen Daten an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt und von diesen Auskunft über mich erhält.

Ort / Datum

Unterschrift des Antragstellers (bei Firmen rechtsgültige Unterschrift)

Ihr Vertragspartner: (auch „Kabelnetzbetreiber“ oder „KNB“ genannt)

Medienallee 24 • 85774 Unterföhring
 Tel. 0180 – 20 20 810-007*
 Fax 0180 – 20 20 810-107
 kundenservice@cablesurf.de
 www.mediacom-offenbach.de
* (6 Cent/Anruf Festnetz T-Com, max. 42 Cent / Minute Anruf dt. Mobilfunknetze)

MEDIACOM KABELSERVICE GmbH
 Sitz der Gesellschaft: Offenbach/Main
 Geschäftsführer:
 Dr. Günther Ernstberger
 Rüdiger Schmidt
 Eingetragen beim Amtsgericht
 Offenbach a.M. HRB 7681

Aufsichtsrat:
 Winfried Männche (Vorsitzender)
 Carl Alexander Ramm
 Hans-Peter Kloppenburg
 Clemens Rosenberger
 Barbara Westenberger
 Ust.-Id.Nr. DE 113570854

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die MEDIACOM KABELSERVICE GmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MEDIACOM auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Andere Zahlungsweisen sind nicht möglich. (Siehe AGB unter „SEPA-Lastschriftmandat“)

Name des Kreditinstituts BIC

IBAN

Name und Vorname des Kontoinhabers

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Gläubiger-Identifikationsnummer:
 DE392200000403272

Allgemeine Geschäftsbedingungen für digitale Zusatzprogramme

§ 1. Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Freischaltung und Überlassung einer geeigneten Smart Card zum Bezug der digitalen Zusatzprogramme durch den Kabelnetzbetreiber (im Folgenden: KNB).

§ 2. Technische Voraussetzungen

1) Der Kunde bezieht seine Fernsehprogramme über einen Glasfaseranschluss an das Bürgernetz Raunheim Breitband-kabelanlage und ggf. über eine Hausverteilanlage. Dass der Kabelanschluss und die Hausverteilanlage für den Bezug der digitalen Zusatzprogramme geeignet ist, ist nicht Gegenstand dieses Vertrags und wird von dem KNB nicht garantiert.

2) Die Bereitstellung eines geeigneten kabeltauglichen Digital-Receivers (Verschlüsselung: Conax) ist nicht Gegenstand dieses Vertrags. Der KNB haftet weder für die Eignung des Digital-Receivers des Kunden noch dafür, dass die technischen Bedingungen für den Bezug der digitalen Zusatzprogramme unverändert bleiben. Der Kunde ist nur berechtigt, einen von dem KNB freigegebenen Digital-Receiver (z.B. TechniSat) zu verwenden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Art der Codierung die Programmsignale verändert und ein beschaffter Digital-Receiver für den Bezug der digitalen Zusatzprogramme nicht mehr genutzt werden kann.

3) Die HDTV-Programme von Cablevista-KabelKiosk können nur mit einem zertifizierten Endgerät empfangen werden. Eine aktuelle Liste dieser Geräte erhält der Kunde beim KNB.

§ 3. Zustandekommen des Vertrags

Der Vertrag zum Bezug der digitalen Zusatzprogramme kommt mit der Zusendung der Smart Card, sofern die Einzugsermächtigung vorliegt, zustande. Bei Bestellung des deutschen digitalen Programmpakets kommt der Vertrag nur mit volljährigen, natürlichen Personen zustande.

§ 4. Leistungen des KNB

Der KNB erbringt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten insbesondere folgende Leistungen

1) der KNB überlässt seinem Kunden eine codierte Smart Card mit Jugendschutz-Pin-Code. Mittels der Codierung wird die Smart Card über das Zugangskontrollsystem aktiviert oder deaktiviert,

2) Freischaltung der bestellten verschlüsselten digitalen Zusatzprogramme, sowie gegen gesondertes Entgelt

3) Ersatz einer Smart Card,

4) Freischaltung einer gesperrten Smart Card.

§ 5. Leistungsvorbehalt

Der KNB schaltet die digitalen Signale nur derart und solange frei, wie ihm dies die Bindung an Gesetze, internationale Vereinbarungen und Entscheidungen Dritter ermöglichen. Der Kunde muss daher damit rechnen, dass nicht jederzeit dieselben digitalen Signale auf dieselbe Art und Weise übermittelt werden. Der KNB hat keinen Einfluss auf die Anzahl, die Art und den Inhalt der digitalen Zusatzprogramme sowie deren Zusammenstellung und Verschlüsselung.

§ 6. Haftungsbeschränkung des KNB

Der KNB haftet nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten seiner Organe, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen, außer bei einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesen Fällen haftet der KNB auch bei einfacher Fahrlässigkeit unbegrenzt. Ebenfalls ausgeschlossen sind Schadensersatz- und sonstige Ansprüche im Zusammenhang mit dem Programminhalt.

§ 7. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

1) Der Kunde ist insbesondere verpflichtet,

- die vereinbarten Preise entsprechend der gültigen Preisliste fristgerecht zu zahlen. Beim Bezug von entgeltlichen Filmen auf Einzelabruf ist das hierfür vereinbarte zusätzliche Entgelt zu entrichten. Für jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde dem KNB die ihm entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das Kosten auslösende Ereignis zu vertreten hat.
- die empfangenen Programme ausschließlich privat zu nutzen.

2) Der Kunde ist nicht berechtigt,

- die Signale zur öffentlichen Vorführung oder Wiedergabe zu nutzen oder eine solche Nutzung zu gestatten,
- das Signal für den Gebrauch außerhalb seiner Räumlichkeiten zu kopieren, umzuleiten oder weiterzuleiten,
- für die Inanspruchnahme des Signals durch Dritte ein Entgelt verlangen und/oder,
- das Signal in irgendeiner Weise gewerblich zu nutzen, es sei denn, dies ist dem Kunden durch gesonderte Vereinbarung gestattet.

3) Der Kunde ist verpflichtet,

- den Decoder am Netz (Spannung = 230 Volt) und am Kabelnetz angeschlossen zu halten sowie die Smart Card dauerhaft im Decoder zu belassen;
- das Schriftstück, auf dem der Jugendschutz-PIN-Code steht, zu vernichten und den Code nicht zu notieren;
- die PIN-Codes geheim zu halten und dem KNB unverzüglich mitzuteilen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte von ihnen Kenntnis erlangt haben;
- dafür zu sorgen, dass Minderjährige Sendungen in den Fernsehprogrammen nicht sehen, die als ungeeignet für Minderjährige ihrer Altersgruppe gekennzeichnet sind, und die Maßgaben des Jugendschutzes einzuhalten;
- sicherzustellen, dass zur Smart Card kein Unbefugter Zugang hat.
- die auf der Smart Card enthaltene Software weder abzuändern, noch zurückzuentwickeln, weiterzuentwickeln oder zu übersetzen. Die Dekompilierungsrechte aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bleiben davon unberührt. Das schriftliche Material darf weder vervielfältigt werden, noch dürfen aus der Dokumentation abgeleitete Werke hergestellt werden. Der KNB, sein Lieferant und der Schöpfer der Software bleiben Inhaber des Urheberrechts und daraus abgeleitete Rechte an der Software sowie der Dokumentation,
- die ihm überlassene Smart Card sorgsam zu behandeln und jede Beschädigung oder den Verlust oder das Abhandenkommen der Smart Card und den Verdacht des Missbrauchs unverzüglich telefonisch dem KNB unter Benennung der Smart Card und der Kundennummer anzuzeigen, um dem KNB die Möglichkeit zu geben, die Smart Card zu sperren.
- für den Verlust oder die Beschädigung der Smart Card Schadenersatz gemäß § 8 Satz 3 dieser AGB zu leisten.

§ 8. Rückgabe der Smart Card

Die Smart Card wird dem Kunden nur für die Dauer des Vertrages übergeben. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder bei Aushändigung einer neuen Smart Card ist sie unverzüglich auf Kosten und Gefahr des Kunden an den KNB zurückzugeben. Geht die Smart Card nicht binnen zehn Tagen nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder der Aushändigung der neuen Smart Card beim KNB ein, hat der Kunde einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von € 35,00 an den KNB zu entrichten, es sei denn, der Kunde weist nach, dass dem KNB ein solcher Aufwand nicht oder nur in einer wesentlich geringeren Höhe entstanden ist.

§ 9. Zahlungsbedingungen

1) Monatliche Preise sind nach dem dritten auf die Versendung der Smart Card folgenden Tag für den Rest des Monats anteilig zu zahlen. Ist der Preis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird dieser taggenau berechnet. Ein voller monatlicher Preis wird berechnet, wenn der Kunde das Vertragsverhältnis vor Ablauf von 30 Kalendertagen kündigt. Der Kunde erhält eine Erstrechnung. Eine laufende Rechnungsstellung erfolgt nicht.

2) Einmalige Preise sind am dritten auf die Leistung folgenden Tag fällig. Die monatlich zu zahlenden Entgelte sind jeweils im Voraus bis zum dritten Werktag eines Monats fällig.

3) Einmalige und monatliche Entgelte und Entgelte für den Bezug von entgeltlichen Filmen auf Einzelabruf werden von dem KNB im Lastschriftverfahren eingezogen.

4) Störungen und Ausfälle der Signalübermittlung sowie Sperrungen durch den Programmveranstalter berechtigen nicht zur Herabsetzung des Entgelts.

§ 10. SEPA-Lastschriftmandat

Der Kunde kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut des Kunden vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird dem Kunden in einem gesondertem Schreiben mitgeteilt. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird der Kunde spätestens fünf Tage vor Einreichung unterrichtet.

§ 11. Sperre der Smart Card

1) Kann eine Abbuchung von fälligen Entgelten im Wege des Lastschriftverfahrens nicht durchgeführt werden, ohne dass der KNB dies zu vertreten hat, kann der KNB die Smart Card mit sofortiger Wirkung sperren. Die Aufhebung der Sperrung erfolgt erst, wenn die Gründe für ihre Durchführung entfallen sind. Die Aufwendungen für Sperrung und Entsperrung der Smart Card trägt der Kunde.

2) Nach dreimaliger Falscheingabe des Jugendschutz-PINs wird die weitere Eingabe für einen Zeitraum von 10 Minuten gesperrt. Der Kunde hat nach 10 Minuten erneut die Möglichkeit, seinen PIN einzugeben. Nach erneuten drei Fehlversuchen wird die Smart Card gesperrt und kann nur durch den KNB entsperrt werden.

Hierzu führt der KNB ein Reset der PIN durch, wodurch der Jugendschutz-PIN auf die ursprüngliche PIN zurückgesetzt wird. Sollte der Kunde keinen Zugriff mehr auf seinen Jugendschutz-PIN-Code haben, wird ihm auf seinen Antrag hin dieser Zugriff erneut ermöglicht. Dieser Vorgang ist kostenpflichtig.

§ 12. Verzug

1) Kommt der Kunde

- für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der Preise bzw. eines nicht unerheblichen Teils dieser Preise oder
- in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise in Höhe eines Betrages, der den monatlichen Preis für zwei Monate erreicht,

in Verzug, so kann der KNB den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

2) Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt dem KNB vorbehalten

3) Gerät der KNB mit der geschuldeten Leistung in Verzug, ist der Kunde nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn der KNB eine vom Kunden gesetzte angemessene Nachfrist nicht einhält, die mindestens zwei Wochen betragen muss.

§ 13. Änderung der Preise, Leistungsbeschreibungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1) Der KNB kann diese AGB und die Leistungsbeschreibung ändern, sofern dies nicht zu einer Umgestaltung des Vertrages insgesamt, insbesondere der Regelungen, die Art und Umfang der vereinbarten Leistungen, die Laufzeit und die Kündigung des Vertrages betreffen, führt.

2) Bei einer Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder bei einer Veränderung der Abgeltungsbeträge für Urheber- und Leistungsschutzrechte oder der Signalbezugskosten kann der KNB ab dem jeweiligen Zeitpunkt die Preise entsprechend ändern und die Zustimmung des Kunden verlangen.

3) Die geänderten Bedingungen werden dem Kunden mindestens 6 Wochen vor ihrem Inkrafttreten schriftlich mitgeteilt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht in Textform widerspricht. Der Widerspruch muss innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Hierauf wird im Mitteilungsschreiben besonders hingewiesen.

§ 14. Kündigung

1) Der Vertrag hat für bestimmte, gesondert gekennzeichnete Produkte, eine Mindestvertragslaufzeit (siehe Vorderseite). Die Mindestvertragslaufzeit beginnt mit der Freischaltung. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist das Vertragsverhältnis für beide Vertragsparteien zum Schluss eines jeden Werktages kündbar. Die Kündigung muss dem KNB oder dem Kunden mindestens 30 Kalendertage vor dem Tag, an dem sie wirksam werden soll, schriftlich zugehen.

2) Bei Produkten ohne Mindestvertragslaufzeit ist das Vertragsverhältnis für beide Vertragsparteien zum Schluss eines jeden Werktages kündbar. Die Kündigung muss dem KNB oder dem Kunden mindestens 30 Kalendertage vor dem Tag, an dem sie wirksam werden soll, schriftlich zugehen.

3) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt auch, wenn der KNB aufgrund veränderter Lieferbedingungen, insbesondere seitens der Inhaber der Urheberrechte einzelner oder mehrerer Zusatzprogramme aufgrund der bestehenden Lieferverträge nicht oder nicht mehr zur Weiterleitung der Programme berechtigt ist.

§ 15. Datenschutzerklärung

Der Kunde ist damit einverstanden, dass Daten, die das Vertragsverhältnis betreffen, gespeichert und an Dritte weitergegeben werden, die mit der Durchführung dieses Vertrages befasst sind.